

Schaffhausen, 24.02.2016

Einladung zur Fachveranstaltung vom 06. April 2016

„Resilienz - Prävention und Gesundheitsförderung durch Frühkindliche Bildung“

Liebe Frühförderinnen, liebe Frühförderer, sehr geehrte Interessierte

Resilienz steht für die psychische Widerstandsfähigkeit, Krisen zu bewältigen und sie mit Hilfe von persönlichen und sozial vermittelten Ressourcen für die eigene Entwicklung zu nutzen. Bezogen auf Kinder bedeutet Resilienz die psychische Widerstandsfähigkeit gegenüber biologischen, psychologischen und psychosozialen Entwicklungsrisiken. Einige Kinder bewältigen Herausforderungen und ungünstige Lebensbedingungen für die kindliche Entwicklung besser als andere, verfügen also über eine grössere Widerstandsfähigkeit als andere. Wieso ist das so? Kann die Resilienz „trainiert“ werden? Und können wir in der Frühen Förderung die Resilienz der Kinder stärken? Diesen Fragen gehen wir an der Fachveranstaltung vom 06. April 2016 nach:

„Resilienz in der frühkindlichen Bildung - Ein Ding der Möglichkeit! Oder Was hat qualitativ gute Gesundheitsförderung auf der Basis des Orientierungsrahmens mit Frühkindlicher Bildung und Resilienz zu tun?“

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit...

- ...das eigene Fachwissen zu erweitern. Sie werden in die Bedeutung des Begriffs „Resilienz“, dessen zentrale Einflussfaktoren für die Frühkindliche Bildung und die möglichen Beiträge der Erwachsenen für die Entwicklung der Resilienz in den ersten Lebensjahren eingeführt;
- ...Theorie in die Praxis umzusetzen. Es werden konkrete Angebote zur Resilienz und Gesundheitsförderung im Frühbereich diskutiert und dadurch das Handlungsrepertoire im Praxisalltag auf der Basis des Orientierungsrahmens erweitert;
- ...mit anderen Fachkräften aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung in den Dialog zu kommen, um Gemeinsamkeiten deutlicher zu erkennen.

Es freut mich, Sie im Namen der Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung zu dieser Fachveranstaltung einzuladen.

Durch den Nachmittag begleiten wird uns **Frau Patricia Schwerzmann**, lic. phil Bildungswissenschaftlerin / Fach- und Prozessberatung Frühkindliche Bildung der Geschäftsstelle Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz. Das Inputreferat zum Thema Resilienz im Frühbereich wird **Frau Dr. phil. Corina Wustmann Seiler** des Marie Meierhofer Instituts für das Kind (MMI) halten.

Datum und Zeit: Mittwoch, 06. April 2016

13.30 - ca. 17.15 Uhr

Ort: Pädagogische Hochschule Schaffhausen

Ebnatstrasse 80, 8200 Schaffhausen

Tagungskosten: gratis

Anmeldung: bis 27.03.2016 an nicole.hinder@ktsh.ch.

Mit Vorname, Name, Funktion und E-mailadresse

Zielgruppe: Fachpersonen aus dem Kanton Schaffhausen, die in der Frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung tätig sind: Kindertagesstätten, Spielgruppen, Tageseltern, Mütter- und Väterberatung, heilpädagogische Früherziehung, Logopädie und Therapie.

KindergärtnerInnen

Anforderungen: Als Vorbereitung bitten wir die Teilnehmenden, die Fokuspublikation Orientierungsrahmen: „Gesundheit - Aspekte und Bausteine guter Prävention und Gesundheitsförderung in der frühen Kindheit“ zu lesen. Diese steht als [Download](#) zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine spannende Fachveranstaltung mit Ihnen und grüsse Sie freundlich.



Nicole Hinder

Verantwortliche Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung



Programm

13.00 Eintreffen

13.30 **Begrüssung**

Nicole Hinder, Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung, Kanton Schaffhausen

13.40 **Referat zum Thema Resilienz**

Dr. phil. Corina Wustmann Seiler; Marie Meierhofer Instituts für das Kind (MMI)

14.30 **„Resilienz und Gesundheitsförderung in der Frühen Kindheit“**

Vertiefender Austausch zu Erfahrungen der Teilnehmenden

Patricia Schwerzmann, Kompetenzstelle Orientierungsrahmen, Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

15.00 **Input zu Aspekten und Bausteinen qualitativ guter Prävention und Gesundheitsförderung in der Frühen Kindheit auf der Basis des Orientierungsrahmens**

Patricia Schwerzmann, Kompetenzstelle Orientierungsrahmen, Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

15.20 Kaffeepause

16.00 **Diskussion und Verarbeitung** in Gruppen

17.00 **Ausblick, Schlusswort und Verabschiedung**

Nicole Hinder, Vermittlungs- und Koordinationsstelle Frühe Förderung, Sozialdienst Kanton Schaffhausen

